



Gut unterwegs, aber noch nicht am Ziel

Der Förderverein **energietal toggenburg** wurde im Januar 2009 mit der Vision gegründet, innert 25 Jahren im Tal so viel Energie erneuerbar zu produzieren wie verbraucht wird, und bis 2059 die 2000-Watt-Gesellschaft zu erreichen. Jedes Jahr wird im Toggenburg viel unternommen, um diese Vision zu erfüllen, wie dieser Bericht zeigt.

Nachhaltigkeit. Dieses Wort wird beim Förderverein **energietal toggenburg** oft benutzt. Nicht zuletzt darum war es ein Anliegen, dass das 15-Jahr-Jubiläum, das 2024 gefeiert werden konnte, in einem gewissen Sinn nachhaltig ist. Gelungen ist das mit dem Zukunftspäckli. Von September 2024 bis Dezember 2025 wurden die gefüllten Seesäcke rund 200 Mal ausgeliehen. Die Toggenburgerinnen und Toggenburger waren neugierig auf die Tipps für Nachhaltigkeit im Alltag. Besonders die Bücher und die Gebrauchsgegenstände zum Behalten kamen gut an.

Auf gutem Weg zu einem energieautarken Toggenburg

Nachhaltig ist auch eine regionale, dezentrale und erneuerbare Energieproduktion. Das Toggenburg als Energietail ist daran, die Vision der Energieautarkie zu erreichen. Das bedingt, dass die bisherigen Bestrebungen weitergehen. **energietal toggenburg** bietet der Bevölkerung der zehn Gemeinden nach wie vor kostenlose Energieberatungen sowie die Impulsberatungen erneuerbar heizen und Power vom Dach an. Denn noch immer sind viele Dächer und Fassaden, die sich für die Produktion von erneuerbarem Strom aus Solarenergie eignen, ungenutzt. Einen grossen Schritt in Richtung Energieautarkie kann das Toggenburg zudem machen, wenn die möglichen Windparks in den Gemeinden Kirchberg, Mosnang und Wattwil realisiert werden können. Aktuelles zur Windenergie und zu den Projekten ist auf der Internetseite www.windenergie-toggenburg.ch zu finden. **energietal toggenburg** ist auch in stetem Austausch mit den Gemeinden, setzt gemeinsam mit ihnen Projekte um und berät sie bei Fragen rund um Energie- und Nachhaltigkeitsthemen.

Gemeinsam Kreislaufwirtschaft im Toggenburg etablieren

Die OST Fachhochschule Ostschweiz, die Region Toggenburg, Smart Identity, zahlreiche Unternehmen aus der Region und **energietal toggenburg** erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten, um Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum zu etablieren. Im Jahr 2025 wurden an Veranstaltungen einige Beispiele genannt, wo Kreislaufwirtschaft bereits heute gelebt wird und



Mit dem Zukunftspäckli ermöglichte es **energietal toggenburg** der Bevölkerung, einen nachhaltigen Lebensstil auszuprobieren.



An den Green Days des Kantons St. Gallen tauschten 300 Personen einen invasiven Neophyten gegen einen einheimischen Strauch.



Der Kontakt zur Bevölkerung ist wichtig, **energietal toggenburg** war 2025 zusammen mit der Energiekommission an der Gewerbeschau Mosnang dabei.

was davon für die Unternehmen von Belang und Nutzen sein könnte. Das Projekt «Kreislaufwirtschaft im ländlichen Raum», das vom Bund und dem Kanton St. Gallen finanziert wird, läuft noch bis ins Jahr 2027.

Verschiedene Aktivitäten talauf und talab

Die Vision, für welche **energietal toggenburg** lebt, wird immer wieder an die Bevölkerung herangetragen. Während des ganzen Jahres waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Veranstaltungen präsent und suchten den Dialog mit den Einwohnerinnen und Einwohnern des Energietails. Besondere Highlights waren der gemeinsame Auftritt mit der lokalen Energiekommission an der Gewerbeschau in Mosnang und der Besuch der Tage des Schweizer Holzes in Unterwasser. Als langjähriger Partner der Green Days des Kantons St. Gallen führte **energietal toggenburg** Anfang Mai zwei Veranstaltungen durch: Ein Informationsanlass zum Thema Elektromobilität in Gähwil und die Neophyten-Tauschaktion an den Standorten Nesslau, Wattwil und Kirchberg. Informativ waren die Veranstaltungen unter dem Motto «Gewusst wie...», bei denen es um die Umsetzung des Stromgesetzes ging.

Die Schulkinder können das Energietail erleben

Dem Förderverein ist die Bildung der Schulkinder der Volksschule ein besonderes Anliegen. Zahlreiche Klassen der unteren Stufen lernen gemeinsam mit Globi, wie sie Abfall vermeiden können und Abfall, der trotzdem entsteht, fachgerecht zu entsorgen. Die Oberstufenschülerinnen und -schüler der Gemeinde Kirchberg durften im Experimentierlabor erste Technik-Luft schnuppern. Und fast schon zu einem Geheimtipp entwickelt sich das Erlebnishaus Energie in Wattwil. Weder Kälte noch Nässe kann die Neugier und die Freude an den Experimenten bremsen, welche die Schulkinder beim Besuch am Hagtobelbach erleben. Sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene eignet sich das Onlinespiel EnergyGame, in welchem ein Haus während fiktiven 25 Jahren möglichst energieeffizient bewohnt werden muss. Die Tätigkeiten von **energietal toggenburg** sind facettenreich und umfassen unterschiedliche Themen. Das Engagement wäre nicht möglich, ohne die zahlreichen Partnerinnen und Partner. Vor allem ist der Förderverein stolz darauf, dass er auf die Unterstützung der Gemeinden und der Toggenburger Bevölkerung zählen kann. Dies ganz nach dem Motto: **energietal toggenburg** – das sind wir.

Ausblick auf 2026

energietal toggenburg ist mit viel Elan an der Planung des Jahres 2026. An der Toggenburger Messe vom 1. bis 3. Mai 2026 in Wattwil präsentiert sich der Förderverein gemeinsam mit dem Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid ZAB. Das Publikum darf gespannt sein, was sich die beiden Organisationen für die Messe überlegen. Soviel sei bereits heute verraten: Zu finden sind **energietal toggenburg** und der ZAB wiederum im Solarpavillon auf dem Aussen-gelände.

Nur eine Woche später finden im Kanton St. Gallen die Green Days statt, an welchem das kantonale Energiekonzept im Mittelpunkt steht. Gemeinsam mit vielen Partnerinnen und Partnern plant **energietal toggenburg**, die im Jahr 2025 erfolgreich durchgeführte Neophyten-Tauschaktion zu wiederholen. Wenn Sie also einen Sommerflieder oder einen Kirschlorbeer im Garten haben, dann reservieren Sie sich schon heute einen Tag anfangs Mai, um diesen auszugraben und gegen einen einheimischen Strauch auszutauschen.

Auch die (Weiter-)Bildung steht auf dem Programm bei **energietal toggenburg**. Im Zeitraum von März bis April finden unter dem Titel «Gewusst wie...» Veranstaltungen zum Thema «Strom selber produzieren, verbrauchen und teilen – was ist möglich und sinnvoll» statt. **energietal toggenburg** gibt Ihnen einen Überblick über die Vor- und Nachteile der verschiedenen Modelle.

Nebst den drei genannten Aktionen beschäftigt sich **energietal toggenburg** mit verschiedenen Projekten. Das Beratungsangebot steht der Bevölkerung nach wie vor kostenlos zur Verfügung. Auch sind schon die Daten für mehrere Bildungsangebote in verschiedenen Schulen fixiert. Windenergie, Kreislaufwirtschaft, Mobilität und der Weg zu einem energieautarken Toggenburg beschäftigen **energietal toggenburg** ebenso.

energietal toggenburg

Bahnhofstrasse 1
9630 Wattwil
Tel. 071 987 00 77
info@energietal-toggenburg.ch
www.energietal-toggenburg.ch

Unterstützt von:



Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige Energie für das Toggenburg
rwt | thurwerke | DK Ebnat-Kappel | DK Mosnang



Folgen Sie uns

